



Begrüßungsfeier für Marc Digruber

FRANKENFELS | Um Slalomathlet Marc Digruber nach seiner erfolgreichen Weltcup-Saison daheim zu begrüßen, wurde ein Skidorf mit Hütten, Bühne und einem Slalomhang errichtet. Die Ski-Club-Jugend bildete ein Spalier aus Skiern für Digruber (Bild links). Auch die NÖ Vize-Landesschulskimeister der NMS Frankenfels freuten sich mit Marc Digruber über dessen Erfolge, ebenso die Betreuer Manfred Gotsmann, Hermann Tuder, Manfred Wutzl, Direktor Reinhard Wilhelm, Bildungsmanagerin Eva Roßkopf (Mitte, hinten) und Ortschef Franz Größbacher.

Fotos: Groiss

Prominenz beim großen NÖ-Derby

In der Sky Go Ersten Liga traf St. Pölten in der NV Arena im NÖ-Derby auf den SC Wiener Neustadt. Die beiden Bürgermeister, **Matthias Stadler** und **Klaus Schneeberger**, standesgemäß mit den Schals ihrer Klubs ausgestattet, drückten natürlich ihren Vereinen die Daumen. Außerdem im Stadion: Landeshauptmann **Erwin Pröll** und Sport-Landesrätin **Petra Bohuslav** sowie NÖ-Slalom-Ass **Marc Digruber**, der gar nicht mit dem Autogrammschreiben und Selfiemachen nachkam.



Sportlandesrätin Petra Bohuslav, Marc Digruber und Landeshauptmann Erwin Pröll beim Derby in der NV-Arena. Foto: Claus Stumpfner

AUFGEGABERLT

SKY GO ERSTE LIGA

Pausenüberraschung für Skistar.

Ein Ständchen gab es für Marc Digruber beim 3:2-Sieg des SKN St. Pölten im NÖ-Derby. Der gebürtige Mitterbacher staunte nicht schlecht als er in der Halbzeitpause des NÖ-Derbys zwischen dem SKN St. Pölten und dem SC Wiener Neustadt von seinem Fanklub mit einem Ständchen überrascht wurde. Auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Sportlandesrätin Dr.in Petra Bohuslav ließen es

sich nicht nehmen dem heimischen Skiaushängeschild zur großartigen Saison zu gratulieren: „Was Marc in diesem Jahr geleistet hat ist einzigartig. Er ist ein sportliches Idol für unseren Ski-Nachwuchs und ein wichtiger Image-träger für das Land NÖ.“ In diesem Jahr konnte Marc Digruber in jedem Weltcuprennen in die Punkteränge fahren, lediglich in Kitzbühel war das Rennen für ihn nach einem Torfehler schon nach wenigen Sekunden beendet.



Beim NÖ Derby: Matthias Stadler, Klaus Schneeberger, Marc Digruber, Erwin Pröll und Petra Bohuslav (v. l.). Foto: Wallner